W-BV-BS-01 Bewerbung: Frederic Carpenter

Tagesordnungspunkt:	W-BV Wahl Bundesvorstand
Status:	Zurückgezogen



- Geboren am 23.12.85 in Berlin
- Seit 2007 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2018 – 2021 Büroleiter Bundesschatzmeister (Benedikt Mayer & Marc Urbatsch)
- 2022 - 2023 Organisatorischer Bundesgeschäftsführer
- Seit November 2023 Bundesschatzmeister

Liebe Freundinnen und Freunde,
vor weniger als einem Jahr habt ihr mir zum ersten Mal euer Vertrauen ausgesprochen und mich als euren Bundesschatzmeister gewählt. Ein Amt, das vor und während eines Wahlkampfes von großer Bedeutung ist. In der öGentlichen Wahrnehmung beginnt die Bundestagswahl erst, sobald sich das Straßenbild durch die Wahlplakate ändert. Für die Partei beginnt sie allerdings schon über ein Jahr im Voraus.

Ein Jahr vor der Bundestagswahl sind die Herausforderungen groß. Sowohl gesellschaftlich als auch strukturell für uns als Partei. Bei der anstehenden Wahl wird es darum gehen, ob in Deutschland weiterhin konsequenter Klimaschutz betrieben wird. Außerdem müssen wir Deutschland wirtschaftlich stark aufstellen. So bleiben wir ein verlässlicher Partner für die Ukraine und unsere internationalen Verbündeten und sichern den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Mein Ziel als Bundesschatzmeister bleibt weiterhin die sichere finanzielle Aufstellung unserer Partei für die Bundestagswahl. Ich statte unsere Partei mit den Ressourcen aus, die sie für einen schlagkräftigen Wahlkampf benötigt. Dafür habe ich bereits mit viel Vorlauf im letzten Jahr Rücklagen für den Bundestagswahlkampf gebildet und Strukturen gestärkt, die langfristig tragen. Im kommenden Jahr möchte ich diese Arbeit für euch weiterführen. Ich weiß, welche finanziellen Entscheidungen im Bundestagswahlkampf auf uns zukommen und werde sie zum Wohle der Partei treGen. Dabei behalte ich die langfristige Stabilität unserer Partei fest im Blick.

Gleichzeitig schaue ich auch mit besonderem Fokus auf die Gegenwart. Unsere Landesverbände in Brandenburg und Thüringen stehen nach den Landtagswahlen vor der Herausforderung, dass ihnen die Finanzierung wegbricht. Sie wissen nicht, wie sie die Arbeit in ihren Geschäftsstellen und in der Fläche aufrechterhalten sollen. Wir werden sie in der aktuellen Situation nicht allein lassen. Im Gegenteil: Wir werden über die bisherigen Mechanismen des gemeinsamen Solifonds hinaus finanzielle Unterstützung aus dem Haushalt der Bundespartei bereitstellen. Es ist von hoher Bedeutung für unser Land und für uns als gesamte Partei, dass dort weiter für Grüne Werte und Lösungen geworben wird. Zusätzlich habe ich mit dem Bundesfinanzausschuss die Finanzierung von regionale Wahlkampfstellen für 2025 in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Brandenburg beschlossen. Sie übernehmen organisatorische Aufgaben, die in dem Umfang bislang nicht abgedeckt wurden. Ein Bundesschatzmeister ist bei der täglichen Arbeit in großem Maße auf unser wichtigstes Finanzgremium, den Bundesfinanzrat, angewiesen. Dort sitzt die geballte Finanz-Kompetenz unserer Partei. Ohne seinen Input zu den regionalen Besonderheiten, ohne sein kritisches Hinterfragen der finanziellen Pläne des Bundesvorstandes und ohne sein Vertrauen ist ein Bundesschatzmeister nicht handlungsfähig. Daher bin ich sehr dankbar, dass dieses Gremium meine Arbeit so konstruktiv und vertrauensvoll begleitet. Gemeinsam haben wir nach der Änderung des Parteiengesetzes die

Finanzstruktur zwischen Landesverbänden und dem Bundesverband vereinfacht und fit für den Wahlkampf gemacht.

Neben diesen Aufgaben habe ich als Bundesschatzmeister für den Vorstand die Hausleitung der Bundesgeschäftsstelle inne. Nach meiner Arbeit als organisatorischer Geschäftsführer führe ich diese Rolle mit besonderer Freude aus. Das Team der Bundesgeschäftsstelle arbeitet unermüdlich und trägt unsere Partei durch die Wahlkämpfe und das Tagesgeschäft. Ich will ihnen Kontinuität in dieser Zeit des Umbruchs bieten und werde sie bestmöglich vertreten. So habe ich gemeinsam mit der organisatorischen Geschäftsführung und dem Betriebsrat die bestehenden Betriebsvereinbarungen grundüberholt. Das war dringend notwendig, weil sich über die Jahre hinweg ein Dickicht von Vorschriften angesammelt hat. Dort haben wir Klarheit geschaGen. Jetzt existiert für unsere Mitarbeitenden ein rechtssicherer Rahmen, mit dem sie in den Bundestagswahlkampf starten können. Gerade für diese arbeitsintensive Zeit ist es essenziell, dass sie Planungssicherheit haben.

Ich trete als Bundesschatzmeister an, um unsere Partei sicher durch den Bundestagswahlkampf zu führen. Dabei will ich im Austausch mit den Landes- und Kreisverbänden unsere Partei stärken und meinen Beitrag für ein starkes Wahlergebnis
leisten.

Dafür bitte ich Euch um Euer Vertrauen.

Euer Frederic Carpenter